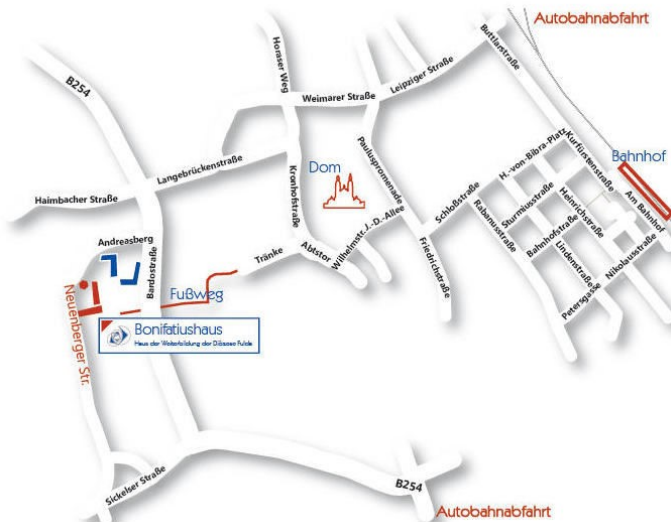


## Anfahrt

Mit dem Auto:  
Von der A7 Autobahnabfahrt Fulda Nord oder aus Frankfurt - die Abfahrt Fulda-Süd.

Mit dem Bus:  
Ab Hauptbahnhof vom Busterminal (ZOB Fulda) aus mit der Linie 3 in Richtung Maberzell/Bimbach oder mit der Linie 5 in Richtung Neuhof/Giesel bis zur Haltestelle "Bonifatiushaus".  
Aktuelle Abfahrtszeiten finden Sie unter [rmv.de](http://rmv.de)



Sie finden die Anfahrtskizze im Internet unter:  
[www.katholische-akademie-fulda.de](http://www.katholische-akademie-fulda.de)

## Organisatorisches

### Termin

14. bis 15. März 2024

### Tagungsort

Bonifatiushaus  
Katholische Akademie Bistum Fulda  
Neuenberger Straße 3-5, 36041 Fulda  
Tel.: 0661 / 8398-0

### Tagungsbeitrag (inkl. Verpflegung)

EKFuL-Mitglieder	200,- Euro
Nichtmitglieder	265,- Euro
Nichtmitglieder ermäßigt*	200,- Euro

\* Menschen mit Behinderung (GdB 50)

### Übernachtung (inkl. Frühstück)

Bonifatiushaus, Fulda	
Einzelzimmer	76,- Euro

## Anmeldung

Die Anmeldung zur Fortbildung erfolgt **online** auf unserer Homepage unter [www.ekful.de/veranstaltungen](http://www.ekful.de/veranstaltungen) oder Sie scannen den QR-Code



Anmeldefrist ist der 25. Januar 2024

Anmeldebestätigungen erfolgen per E-Mail. Es gelten die AGBs für Veranstaltungen (siehe [www.ekful.de/veranstaltungen](http://www.ekful.de/veranstaltungen)).

## Fortbildung

**Leitungsverantwortung  
in Beratungsstellen**  
Veränderungen gestalten,  
Bewährtes erhalten

14. - 15. März 2024  
in Fulda

# EINLADUNG

Wer eine Beratungsstelle leitet, muss über den Tellerand schauen: Welche gesellschaftlichen Bedarfe entwickeln sich; wie verändern sich die Rahmenbedingungen, die finanziellen Abhängigkeiten? Welche Strukturen und Qualifikationen müssen innerhalb der Beratungsstelle entwickelt werden?

Die Leitung setzt Impulse, die nötig sind, damit die Arbeit der Beratungsstelle auch in Zukunft sinnvoll getan werden kann. Das ist ein Balanceakt zwischen Anpassung und Selbstbehauptung, zwischen Veränderung und Beständigkeit.

Leitung bedeutet, sich in Spannungsfeldern zu bewegen, zwischen Anforderungen der Träger und Bedürfnissen der Mitarbeitenden, zwischen denen, die einem vorgesetzt sind, und denen, denen man vorgesetzt ist, zwischen ökonomischen Zwängen und dem, was gute Beratung ausmacht.

Die Balancefunktion der Leitung erfordert ein Verständnis unterschiedlicher Perspektiven, die miteinander in Kontakt gebracht werden müssen; einen produktiven Umgang mit Konflikten und Widerständen, ein Aushandeln von Möglichkeiten und Kompromissen, eine Übersetzungsarbeit, damit möglichst alle mitgenommen werden können. Es braucht eine Verständigung mit den Beteiligten über das Ziel und über Maßstäbe, um zu beurteilen, ob man auf dem richtigen Weg ist.

Leitung bedeutet aber auch, Entscheidungen zu treffen und Risiken abzuwägen und einzugehen; Autorität und Gegenüber zu sein, Anforderungen zu stellen und Grenzen zu setzen. Das geht nicht ohne Konflikte.

Wie kann es gelingen, in der Rolle klar zu sein und miteinander kreativ zu werden, ohne sich zu überfordern? Welches Leitungsverständnis ist hilfreich?

Mit Methoden aus der Werkstatt der Psychodynamischen Organisationsberatung, mit Inputs zur Dynamik von Teams und Organisationen werden Handlungsoptionen zur Bewältigung der Leitungsaufgabe erarbeitet.

In Abstimmung mit den Teilnehmenden kann mit Supervision und Rollenspiel auf aktuelle Themen und Situationen eingegangen werden. Sie werden daher gebeten, eigene Themen, Anliegen und Wünsche einzubringen, z.B. zu Fragen des Umgangs mit unterschiedlichem Alter in Beratungsteams oder mit Anforderungen an Digitalisierung und neue Medien.

## Tagungsprogramm

### Donnerstag, 14. März 2024

- 12.30 Uhr Ankommen
- 13.00 Uhr **Begrüßung, Vorstellung, Kennenlernen,**  
ins Thema gehen
- 14.30 Uhr *Pause*
- 15.00 Uhr **Institutionsanalyse**  
*Input, Einzelarbeit, Gruppengespräch*
- 16.30 Uhr **Die Situation in Beratungsstellen  
und zukünftige Herausforderungen**  
*Gruppenarbeit*
- 17.00 Uhr *Austausch im Plenum*
- 17.15 Uhr *Pause*
- 17.30 Uhr **Soziodynamik in Teams und Organisationen,  
Gestaltung von Übergängen,  
Theoretisches „Handwerkszeug“:  
Das Konzept der Primären Aufgabe,  
des containments, der Organisationskultur**
- 18.30 Uhr *Abendessen*
- 19.30 Uhr **Exemplarische Arbeit an einem Fall/  
an Fällen aus der Gruppe**
- 21.00 Uhr *Ende des ersten Fortbildungstages*

### Freitag, 15. März 2024

- 8.45 Uhr Ankommen
- 9.00 Uhr **Die Rolle der Leitung in den  
Spannungsfeldern**  
*Input, Konkretion im Blick auf die eigene  
Praxis in Kleingruppen, Austausch im Plenum*
- 10.30 Uhr *Pause*
- 11.00 Uhr **Supervision zu einem Fall aus der  
Gruppe - Fokus auf die Leitungsrolle**
- 12.15 Uhr *Mittagspause*
- 13.15 Uhr **Nächste Schritte vor Ort:  
Strategische Schritte in Bezug auf die  
Zukunft der Beratungsstelle,  
das Konzept, die Teamentwicklung**  
*Kollegiale Arbeit in kleinen Gruppen,  
Feedback im Plenum*
- 14.45 Uhr *Pause*
- 15.00 Uhr **Auswertung, Prozessreflexion**
- 15.30 Uhr *Ende der Fortbildung*

### Referentin

Die Fortbildung wird geleitet von **Anne Reichmann**, Pastoralpsychologin, Lehrsupervisorin, Organisationsberaterin (DGfP, DGSv), Hamburg.